



Die Praxisnähe und Vermittlung technischer Grundlagen bilden eine hervorragende Basis für die IT-Sicherheitsforschung.



In Namen der IT-Sicherheit: Martin Brunner forscht am Fraunhofer Institut

Martin Brunner war kein Weg zu weit, wenn es um sein Wunschstudium ging. Er verließ das heimatische Kärnten, um in Oberösterreich „Sichere Informationssysteme“ (damals „Computer- und Mediensicherheit“) zu studieren.

„Hagenberg bot das einzige Studium an, das meinen Interessen, nämlich IT- und Netzsicherheit entsprach“, sagt der HTL-Absolvent. Der hohe Bekanntheitsgrad dieses FH OÖ-Studiengangs auch außerhalb Österreichs war es, der Martin Brunner den Zugang zum renommierten Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie bei Bonn in Deutschland eröffnet. Er konnte dort während des Studiums sein Praktikum absolvieren und so in Bereichen wie Netz- und Serversicherheit forschen sowie Vorträgen und Workshops etwa zum Thema Live-Hacking vorbereiten und durchführen.

Sein Praktikum ging dann nahtlos in eine Anstellung über. Gleich nach Studienabschluss konnte Martin Brunner zuerst als technischer Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut

bei Bonn und dann als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Fraunhofer Research Institution for Applied & Integrated Security AISEC in Garching bei München einsteigen.

Für die fordernden Aufgaben in der IT-Sicherheitsforschung und ihrem internationalen Umfeld hat ihn die FH OÖ bestens ausgebildet. „Die Kombination aus technischen Grundlagen und praxisnaher Ausbildung vermittelte fundiertes Wissen über IT-Sicherheit und bildete eine hervorragende Ausgangsbasis für meine Arbeit“, bestätigt Martin Brunner.

Mit der Position im bekannten Forschungsinstitut sind für ihn aber noch längst nicht alle Stufen der Karriereleiter erklommen. Neben dem Beruf absolvierte Martin Brunner inzwischen berufsbegleitend den Master of Computer Science an der Fern-Universität Hagen, machte sich selbständig und arbeitet nun an seiner Promotion an der TU München.

BERUFSBILD

„Sichere Informationssysteme“

Information, Kommunikation und Wissen sind zunehmend vernetzt. Daten und Identitäten müssen somit besser geschützt und eine vertrauenswürdige Kommunikationsumgebung sichergestellt sein – im Unternehmensumfeld wie im privaten Bereich. Mit diesem Studium meistern Sie die Herausforderungen von Cyberkriminalität, Hacking und Datendiebstahl.

www.fh-ooe.at/sib

FACTS

- Name:** Ing. Martin Brunner, BSc MSc
- Schule:** HTL für Telekommunikation & Computertechnik, Klagenfurt
- Studium:** Computer- und Mediensicherheit (jetzt Sichere Informationssysteme), dann an Fern-Universität Hagen berufsbegleitender Master of Science in praktischer Informatik, derzeit Doktorat an der TU München
- Campus:** Hagenberg, Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien
www.fh-ooe.at/campus-hagenberg